



Dresdner Erklärung

Musikschulen als demokratische Bildungsorte

Die öffentlichen Musikschulen in Deutschland sind lebendige Orte einer offenen, demokratischen Gesellschaft. Sie stehen für Chancengerechtigkeit, Teilhabe und Vielfalt. Mit 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern bundesweit ermöglichen sie Begegnungen, bei denen Menschen unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder individuellen Voraussetzungen gemeinsam lernen und musizieren. In einer Zeit gesellschaftlicher Polarisierung bekennen sich die öffentlichen Musikschulen bewusst zu den Grundwerten der Demokratie: Respekt, Mitbestimmung und Zusammenhalt.

Musik als Fundament der demokratischen Bildung

Demokratie lebt vom Dialog, von Vielfalt und gegenseitiger Rücksichtnahme. In Ensembles, Orchestern, Bands oder Chören erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene diese Prinzipien unmittelbar. Die Musikschule vermittelt nicht nur musikalische, sondern auch soziale und demokratische Kompetenzen und fördert individuelle Stärken. Sie schafft Räume, in denen Menschen lernen, Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören und eigene Ideen konstruktiv einzubringen.

Demokratie braucht kulturelle Teilhabe

Musikalische Bildung ist kein Luxus, sondern ein Grundpfeiler demokratischer Teilhabe. Musikschulen ermöglichen es Menschen aller Altersgruppen, ihre kulturelle Identität zu entfalten und Gemeinschaft aktiv zu erleben. Sie tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen, Toleranz zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Eine starke Demokratie basiert auf einem gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Kultur – Musikschulen garantieren genau das.

Demokratische Verantwortung wahrnehmen

Die nachhaltige Finanzierung und Stärkung der öffentlichen Musikschulen ist eine essenzielle Aufgabe von Politik, Gesellschaft und allen öffentlichen Ebenen – Bund, Ländern und Kommunen. Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Herausforderungen fordern wir eine nachhaltige Sicherung der Musikschulen als Orte musikalischer und demokratischer Bildung. Die Rahmenbedingungen müssen so gestaltet sein, dass alle Menschen Zugang zu

hochwertiger musikalischer Bildung haben. Denn Musikschulen leisten weit mehr als das Vermitteln musikalischer Fertigkeiten – sie sind unverzichtbare Akteure der Demokratiebildung.

Unser Bekenntnis zur Demokratie

- Wir stehen für eine Gesellschaft, in der Vielfalt als Bereicherung verstanden wird.
- Wir fördern demokratische Werte durch musikalische Bildung sowie gemeinschaftliches Musizieren und Handeln.
- Wir setzen uns aktiv für Teilhabe, Dialog und gegenseitigen Respekt ein.

Die gesellschaftliche Funktion öffentlicher Musikschulen als Orte der kulturellen Teilhabe, der Demokratiebildung und der Persönlichkeitsentwicklung muss ordnungspolitisch wie auch finanzpolitisch von allen staatlichen und gesellschaftlichen Ebenen befördert werden. Die Rahmenbedingungen müssen so gestaltet sein, dass alle Menschen Zugang zu hochwertiger musikalischer Bildung haben. Denn Musikschulen bilden nicht nur musikalische Fähigkeiten aus – sie stärken auch die Demokratie.

Starke Musikschulen sind Bausteine für eine starke Demokratie – wir leben Musikschule!

Textfassung nach der Sitzung des Erweiterten Bundesvorstandes am 14. März 2025 zur Vorlage in der Bundesversammlung am 8. Mai 2025.